



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Fraktion im BA 14

Geschäftsstelle für den Bezirksausschuss 14
Friedenstraße 40

81660 München

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bezirksausschuss 14 Berg am Laim**

Brigitte Schulz Manuel Weiß
Fraktionssprecher*innen

**Alexandra Nürnberger Hubert
Kragler**

Barbara Reichart Julian Strunz

ba14@gruene-bergamlaim-trudering-
riem.de

<https://gruene-bergamlaim-trudering-riem.de>

Berg am Laim, den 05.10.2020

Antrag: Aufstellung von Trinkbrunnen im Michaelianger

Die Stadtverwaltung möge veranlassen, dass im Zuge der Baumaßnahmen zur neuen Toilettenanlage im Michaelianger, westlich der St.-Michael-Straße am Parkzugang auf Höhe der Vinzenz-von-Paul-Str. 1, auch ein Trinkbrunnen in Spielplatznähe realisiert wird.

Begründung

In den immer heißer werdenden Sommern ist die ausreichende Aufnahme von Flüssigkeit unabdingbar für die Gesundheit. Ein modernes Städtebaukonzept sollte dieses Grundbedürfnis der Bürger*innen berücksichtigen und eine entsprechende Versorgung zur Verfügung stellen. Die Investition in Trinkwasserspender im öffentlichen Raum ist in vielerlei Hinsicht gewinnbringend, nachhaltig und zukunftsorientiert.

Zum einen muss eine moderne Stadt nicht nur ihren Teil zur Abmilderung der Klimakrise beitragen, sondern sich auch an die dadurch bereits verursachten Veränderungen anpassen. Gerade Städte heizen sich aufgrund der dichten Bebauung und Flächenversiegelung im Sommer zunehmend auf. Eine Versorgung der Bürger*innen mit Trinkwasser auch im öffentlichen Raum ist daher sinnvoll, um gesundheitlichen Schäden vorzubeugen.

Des Weiteren bietet die Aufstellung von Trinkwasserspendern eine einfache Möglichkeit zur Müllvermeidung, da so mitgebrachte Trinkgefäße aufgefüllt werden können und keine Getränke in Flaschen gekauft werden müssen.

Zusätzlich unterstützt die kostenlose Versorgung mit Trinkwasser im öffentlichen Raum einen gesunden Lebensstil der Bürger*innen. Besonders unter Kindern und Jugendlichen gilt der Verzehr von zuckerhaltigen Getränken als einer der Hauptfaktoren für Übergewicht und Adipositas, wie mehrere Studien der letzten Jahre zeigen. Dieser Entwicklung kann entgegengewirkt werden, indem kostenloses Trinkwasser an öffentlichen Plätzen vermehrt zur Verfügung gestellt wird.

Der Standort im Michaelianger eignet sich hierfür besonders gut, da dieser mit dem Kinderspielplatz, vielen Joggern und Spaziergängern stark frequentiert ist. Da durch den Bau der Toilettenanlage sowieso der Boden geöffnet wird und neue Leitungen gelegt werden, kann diese Bauphase parallel auch für den Trinkbrunnen genutzt werden, ohne dass ein Mehrfachaufwand entsteht.